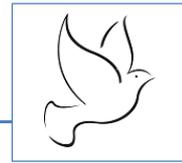


# BEIM NAMEN GERUFEN



## Dein Name

In der Firmung wirst du bei deinem Namen angesprochen.

Weißt du, was dein Name bedeutet? Oder warum du den Namen bekommen hast?

Kennst du auch deinen Namenspatron?

Dann unterhalte dich mal mit deinen Eltern.

Und forsche im Internet nach, z.B. unter [www.heilige.de](http://www.heilige.de) oder [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

**Mein Vorname:**.....

**Mein Spitzname:** .....

**Mein Name bedeutet:** .....

.....

**Ich habe diesen Namen bekommen, weil** .....

.....

**Mein/e Namenspatron/in ist:** .....

.....

**Mein Namenstag ist am** .....

**Eine Besonderheit meines Namens:** .....

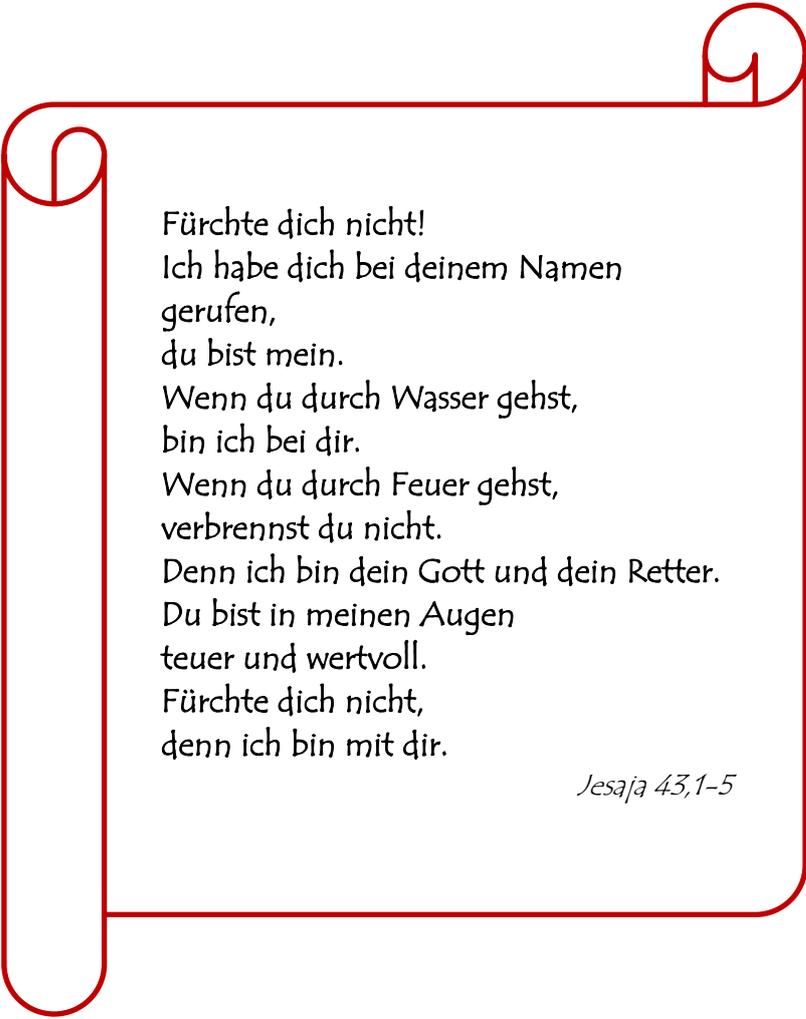
.....

Deine Eltern haben sich vermutlich lange überlegt, welchen Namen sie dir geben. Denn der Name ist eng mit der Person verbunden. Wir tragen ihn ein Leben lang. Durch den Namen sind wir ansprechbar. Der Name drückt auch die Einmaligkeit der Person aus.

### **Du bist bei deinem Namen gerufen**

In der Firmung wirst du bei deinem Namen angesprochen. Das bedeutet: Du bist gemeint. Du mit deiner Einzigartigkeit, mit deinen Fähigkeiten, Talenten, Begabungen. Das, was wir in der Firmung feiern, das betrifft dich.

Gott ruft dich beim Namen. Er kennt dich. Er ist immer bei dir – auch wenn es schwierig wird in deinem Leben. Und das sagt er dir in der Firmung in besonderer Weise zu.



Fürchte dich nicht!  
Ich habe dich bei deinem Namen  
gerufen,  
du bist mein.  
Wenn du durch Wasser gehst,  
bin ich bei dir.  
Wenn du durch Feuer gehst,  
verbrennst du nicht.  
Denn ich bin dein Gott und dein Retter.  
Du bist in meinen Augen  
teuer und wertvoll.  
Fürchte dich nicht,  
denn ich bin mit dir.

*Jesaja 43,1-5*